



Preisindizes für die Lebenshaltung in Nordrhein-Westfalen

Januar 2002

**Bestell-Nr. M 12 3 2002 01
(Kennziffer M I – m 1/02)**

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf

Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06

Internet: <http://www.lds.nrw.de>

E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Februar 2002

Preis dieser Ausgabe:
2,80 EUR (Jahresbezugspreis 28,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Hinweis	5
Vorbemerkungen	7
Erläuterungen	8
Ergebnisse	10
Grafiken	12

Tabellenteil

Aktuelle Entwicklung auf der Basis 1995 = 100

1.1 Preisindex für die Lebenshaltung: Überblick	
– alle privaten Haushalte	16
– 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen	16
– 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen	17
– 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen	17
1.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte: ausgewählte Gütergruppen	18

Langfristige Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf der Basis 1995 = 100

2.1 Entwicklung nach Hauptgruppen	22
2.2 Entwicklung nach Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	23
2.3 Entwicklung der Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	24
2.4 Entwicklung der Wohnungsnebenkosten	25
2.5 Entwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex)	26
2.6 Entwicklung der Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	27

Langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren

3. Preisindex für die Lebenshaltung nach Monaten und Jahren	
– alle privaten Haushalte	28
– 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen	30
– 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen	33
– 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen	33

Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und Europa

4.1 Preisindex für die Lebenshaltung im früheren Bundesgebiet auf verschiedenen Basisjahren nach Indexhaushalten	34
4.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland auf der Basis 1995 = 100	37
4.3 Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland auf der Basis 1996 = 100	37
4.4 Harmonisierter europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-12 auf der Basis 1996 = 100	37

Wichtiger Hinweis

Ab dem Jahre 2003 wird die Berechnung der Preisindizes für die Lebenshaltung spezifischer Haushaltstypen (4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen, 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen und 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen) eingestellt. Einen Umrechnungs- oder Verkettungsfaktor wird es nicht geben! Es wird dann ausschließlich der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte berechnet und bekannt gegeben. Es sollte daher bei neu abzuschließenden Verträgen mit Wertsicherungsklauseln der „Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte“ verwendet werden. Außerdem empfiehlt es sich – um Probleme bei der Umstellung auf ein neues Basisjahr zu vermeiden – den Passus: Veränderung in Prozent, berechnet auf der jeweiligen Originalbasis, einzusetzen.

Bei bestehenden Verträgen mit langer Restlaufzeit sollte frühzeitig auf den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte umgestellt werden.

Alle diese Ausführungen sind unverbindliche Hinweise aus Sicht der Statistik. Für die Genehmigung von Wertsicherungsklauseln – soweit erforderlich – ist das Bundesamt für Wirtschaft in 65760 Eschborn, Frankfurter Str. 29 - 31, zuständig.

Vorbemerkungen

Mit dem Berichtsmonat Februar 1999 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 1995 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, die im Zeitablauf auftretenden Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt (z. B. bei Personal Computern) als auch länger anhaltende Trends (neue Güter z. B. Inline Skates) müssen bei der Auswahl der Güter und Dienstleistungen für den Warenkorb berücksichtigt werden. Nicht zuletzt wird mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen.

Schwerpunkt der aktuellen Umstellung ist die Einführung der internationalen Klassifikation COICOP. Sie löst die bisherige nationale Systematik SEA ab und macht zugleich ein neues Wägungsschema erforderlich.

Eine weitere Folge aus der Umstellung auf die Klassifikation COICOP ist eine neue Darstellung der Detailergebnisse. So erhöht sich die Zahl der Hauptgruppen von acht auf zwölf, wobei sich auch die Zuordnung einzelner Waren und Dienstleistungen verändert. Die Aggregation der Konsumausgaben stimmt ebenfalls mit der früheren Darstellungsweise nicht mehr überein. Somit ist es nicht mehr möglich, die bekannten Langzeitreihen weiterzuführen, die nun ab dem Jahre 1995 beginnen.

Neu aufgenommen wird hingegen der harmonisierte europäische Verbraucherpreisindex (VPI-EWU) für die 12 Staaten der europäischen Währungsunion (EUR-12). Er löst den bisher veröffentlichten Preisindex für die 15 EU-Staaten ab. Bei Bedarf können Sie diesen jedoch, ebenso wie den Preisindex für den europäischen Wirtschaftsraum, beim LDS NRW, erfragen.

Erläuterungen

Preisindizes für die Lebenshaltung repräsentieren die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service), zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Warenkörbe, in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr – erforderlich auch durch Anpassung an internationale Standards – gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Februar 1999 werden die Preisindizes für die Lebenshaltung nur noch auf der Grundlage der bundeseinheitlich aktualisierten Warenkörbe des neuen Basisjahres 1995 berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962, 1958) werden von An-

fang des neuen Basisjahres an (Januar 1995) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte – welche die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte berücksichtigen – ersetzt. Die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 1995 bleiben unverändert. Die bundeseinheitlich vorgenommene Außerkraftsetzung von Preisindizes der früheren Basisjahre bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraums vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 1995) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahrs 1991 berechnet worden sind; hier Januar 1999. Indexwerte auf dem neuen Basisjahr wurden für Zeiten vor 1995 nach der Entwicklung der Indizes auf frühere Basisjahre zurückgerechnet; die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung der neuen Warenkörbe fortgeschrieben. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf der Basis 1995 enthält rd. 750 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 630 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden

Wichtige Merkmale der vier Preisindizes für die Lebenshaltung				
Merkmal	Alle privaten Haushalte	4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen ¹⁾	4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen ¹⁾	2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen ¹⁾
Anzahl der Güter im Warenkorb ²⁾	740	738	738	712
Zahl der Haushaltsglieder ²⁾	2,2	4	4	2
Zusammensetzung der Haushalte ²⁾	.	2 Erwachsene, 2 Kinder	2 Erwachsene, 2 Kinder	2 ältere Erwachsene
Monatliche Verbrauchsausgaben je Haushalt in DM im Basisjahr				
– 1950 (Juni 1948 bis Dezember 1956)	.	293	.	.
– 1958 (Januar 1957 bis Dezember 1960)	.	567	.	.
– 1962 (Januar 1961 bis Dezember 1967)	740	742	1 528	310
– 1970 (Januar 1968 bis Dezember 1975)	1 294	1 157	1 996	532
– 1976 (Januar 1976 bis Dezember 1979)	2 326	2 053	3 298	889
– 1980 (Januar 1980 bis Dezember 1984)	2 665	2 575	4 148	1 192
– 1985 (Januar 1985 bis Dezember 1990)	3 105	3 044	4 964	1 526
– 1991 (Januar 1991 bis Januar 1999)	x ³⁾	3 899	5 708	1 940
– 1995 (Februar 1999 bis ...)	x ³⁾	x ³⁾	x ³⁾	x ³⁾

1) Das LDS NRW veröffentlicht die Preisindizes für die speziellen Indexhaushalte – den Beschlüssen des Deutschen Bundestages und von Länderparlamenten zur Verwendung geschlechtsneutraler Formulierungen folgend – ab Februar 1996 unter neuer Bezeichnung: die Indexaussage ändert sich jedoch nicht. – 2) im Basisjahr 1995 – 3) Angaben nicht sinnvoll wegen Umstellung der Berechnungen auf das Inlandskonzept (= Verbrauchsausgaben einschl. Ausgaben von Ausländern in Deutschland, ohne Ausgaben von Inländern im Ausland).

Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Mit der Umstellung des Index der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 1995 = 100 wird die Darstellung von Teilindizes auf eine neue internationale Klassifikation umgestellt. Die neue internationale Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP – Klassifikation der individuellen Konsumausgaben der privaten Haushalte) wird europaweit angewendet und ermöglicht somit einen internationalen Vergleich der Statistik der Verbraucherpreise. Im Gegensatz zu der bisher benutzten Systematik der Einnahmen und Ausgaben (SEA) gliedert sich die für Zwecke der Verbraucherpreisstatistik modifizierte COICOP in zwölf Abteilungen sowie auf niedrigeren Aggregationsebenen in Gruppen und Klassen.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden, deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Dagegen werden Landesdurchschnittspreise (ungewogene Durchschnitte aus den Gemeindedurchschnittspreisen) nur aus den im jeweiligen Erhebungsmonat beobachteten Einzelpreisen berechnet. Landesdurchschnittspreise dienen somit als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau im jeweiligen Erhebungsmonat, für zeitliche oder örtliche Preisvergleiche sind sie jedoch nicht geeignet.

Ergebnisse für Deutschland und Europa

Aus Gründen der Aktualität weisen die monatlichen Preisindizes für die Gesamtlebenshaltung der verschiedenen Haushalte im früheren Bundesgebiet sowie der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland nicht den gleichen Berichtsmonat aus wie die für das Land Nordrhein-Westfalen. Gleiches gilt auch für den harmonisierten

Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland sowie für die harmonisierten europäischen Verbraucherpreisindizes der 12 Mitglieder der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-12. Trotzdem wurden die letztgenannten Indizes in die vorliegende Veröffentlichung aufgenommen, um das Informationsangebot für den Konsumenten zu vergrößern.

Rechnen mit Indexzahlen – Prozent, Punkte, Umrechnungsfaktoren

Veränderungen von Preisindizes können in Prozent oder in Punkten gemessen werden:

$$\text{– in Prozent: } \frac{\text{neuer Indexstand} \times 100}{\text{alter Indexstand}} - 100; \quad \text{– in Punkten: Differenz zwischen neuem und altem Indexstand}$$

Beispiel:

Der Anstieg eines Index von 115,5 (alter Stand) auf 120,5 (neuer Stand) bedeutet einen Zuwachs von 4,3 Prozent oder 5 Punkten.

Die **Prozent**werte von Veränderungen der Preisindizes sind stets unabhängig von der Wahl des Basisjahres (abgesehen von geringfügigen Rundungsdifferenzen); insoweit besteht also für die Berechnung oder Verwendung von Werten alter Preisindexreihen kein Bedarf, sodass zu empfehlen ist, Veränderungsstufen in Wertsicherungsklauseln in Prozent anzugeben.

Nur wenn Veränderungen von Preisindizes in **Punkten** gemessen werden sollen, sind Werte von Preisindexreihen auf alter Basis erforderlich. Die Veröffent-

lichung von Indexwerten für alte Basisjahre muss jedoch zunehmend eingeschränkt werden, da sich der Umfang der Veröffentlichungen bei jeder Umstellung auf ein neues Basisjahr oder bei Berechnungen für neue Indexgebiete und Verwendungszwecke nicht beliebig erweitern lässt.

Nicht mehr veröffentlichte Preisindizes auf alter Basis lassen sich errechnen, indem der entsprechende Indexwert auf neuer Basis (Originalbasis 1995) mit dem zugehörigen, in der folgenden Tabelle angegebenen Umrechnungsfaktor multipliziert wird; dagegen können Preisindizes auf alter Basis in Indexwerte auf neuer Basis umgerechnet werden, wenn man die alten Werte durch die zugehörigen Umrechnungsfaktoren der folgenden Tabelle dividiert.

Der Umrechnungsfaktor berechnet sich wie folgt:

$$UF = \frac{\text{Index Januar 1995, alte Basis}}{\text{Index Januar 1995, Originalbasis}} = (\text{siehe folgende Tabelle})$$

Umrechnungsfaktoren für die Berechnung von Indexwerten auf anderen Basen									
Haushaltstyp	Basisjahr								
	1991	1985	1980	1976	1970	1962	1958	1950	1938
Alle privaten Haushalte	1,12008	1,23007	1,48335	1,74369	2,44097	3,01312	.	.	.
4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen ¹⁾	1,12424	1,23333	1,48990	1,73434	2,42424	2,98687	3,22020	3,80202	5,87475
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen ¹⁾	1,12121	1,23939	1,50202	1,76768	.	.	.	.	.
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen ¹⁾	1,13131	1,23939	1,49495	1,73232	.	.	.	.	.

1) Siehe *Anmerkung 1)* zur Tabelle auf Seite 8.

Beispiel:

Berechnung eines Preisindex auf alter Basis (z. B. NRW, alle privaten Haushalte, Basis 1985, Oktober 1995):
Index des gewünschten Monats auf Originalbasis x UF = Index des gewünschten Monats auf alter Basis

$$100,1 \times 1,23007 = 123,1$$

Ergebnisse

Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen moderat angestiegen

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen ist im Januar 2002 (gegenüber Januar 2001) um 1,8 % gestiegen. Im Vergleich zum Dezember 2001 erhöhte sich der Preisindex um 0,8 %.

Überdurchschnittliche Preisanstiege zum Vormonat gab es bei Saisonwaren (+8,4 %), darunter Frischobst (+9,1 %) und Frischgemüse (+25,9 %); hierunter Kopsalat (+74,0 %) und Weintrauben (+48,8 %). Steuerinduzierte Preiserhöhungen lassen sich bei Ta-

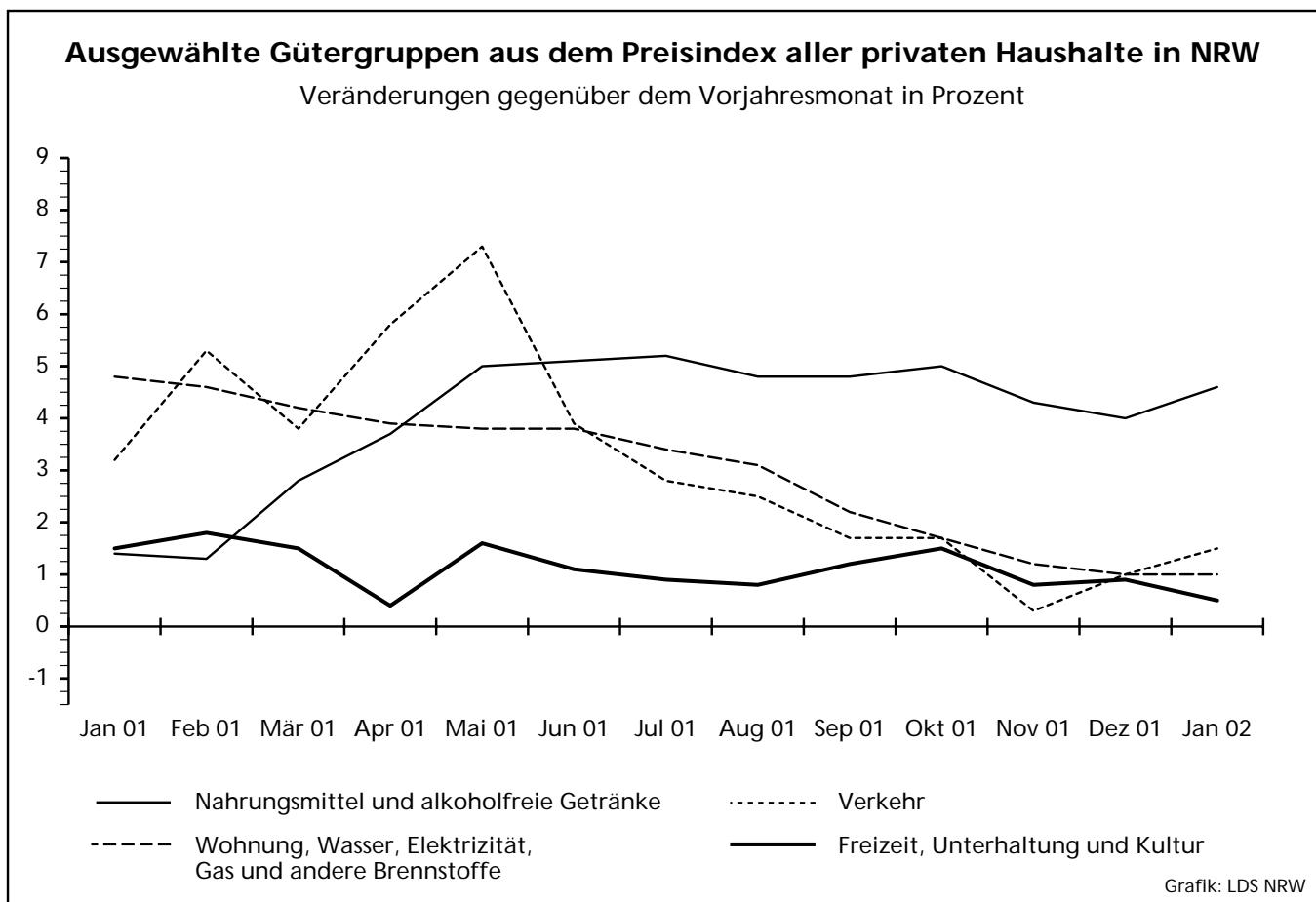
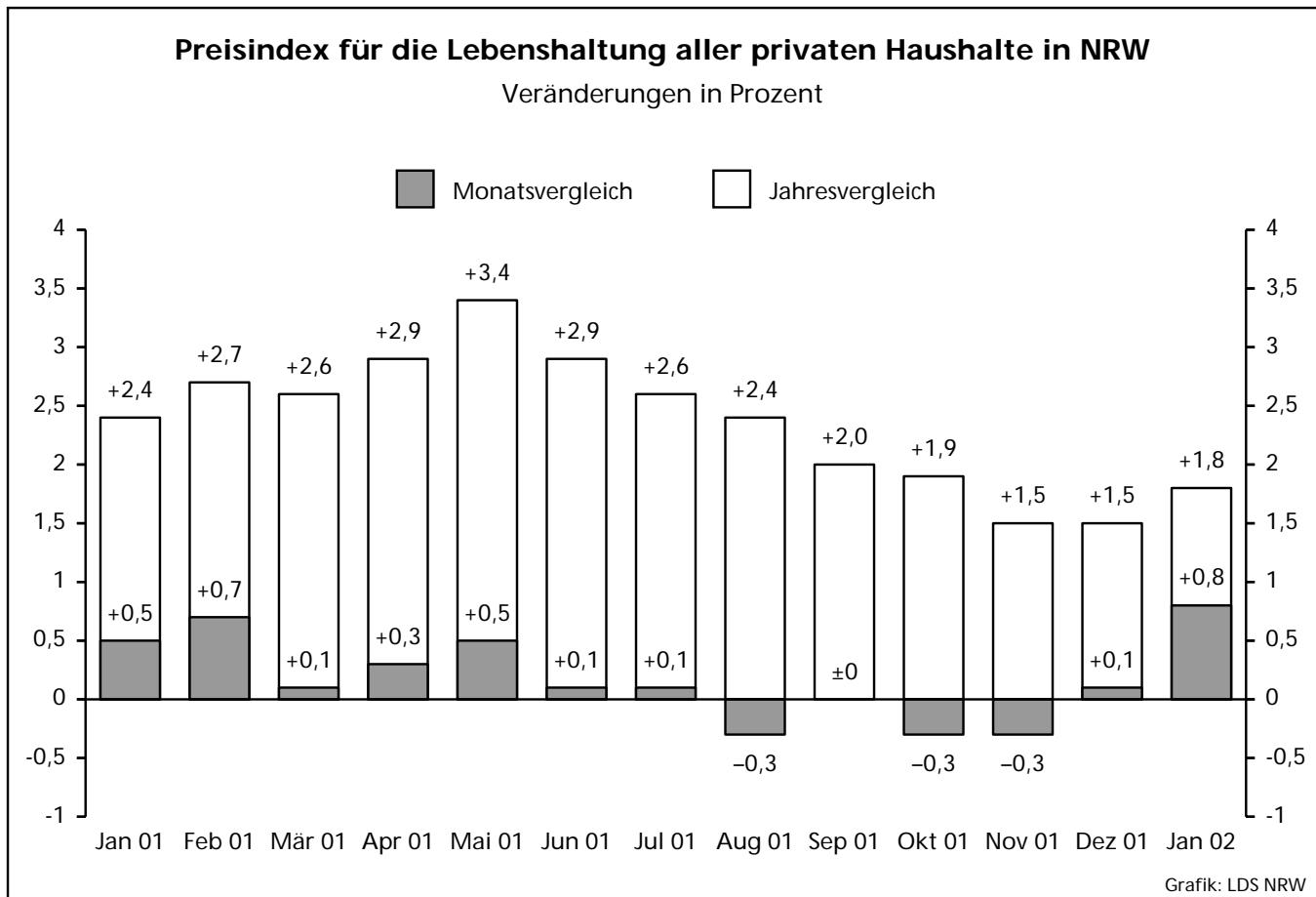
bakwaren (+5,8 %), Elektrizität (+3,4 %), Kraftstoffen (+3,3 %) sowie Versicherungsdienstleistungen (+1,3 %) nachweisen. Zudem verteuerten sich die Personenbeförderung im Straßenverkehr um 4,0 % und der Verzehr von Speisen und Getränken im Gaststättengewerbe um 3,2 %.

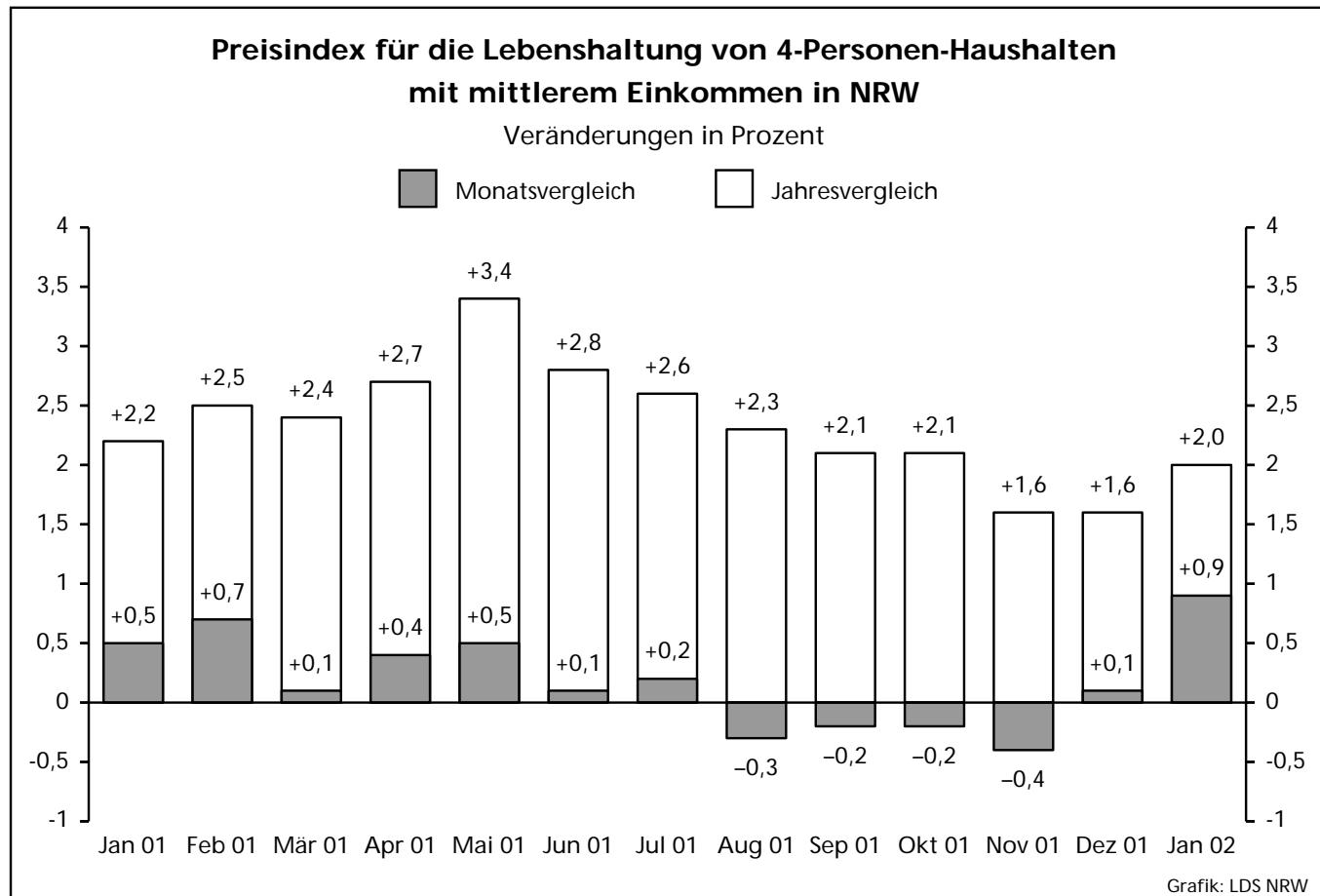
Obwohl die Umstellung auf den Euro in den letzten Tagen zu erheblichen Spekulationen Anlass gab, blieb der Anstieg der Jahresteuerungsrate in NRW mit +1,8 % moderat. Hierzu trugen die Preissenkungen beim Heizöl (-16,8 %) und den Telefondienstleistungen (-2,5 %) bei.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in NRW (Basis 1995 = 100)
Veränderungen der Hauptgruppen-Indizes (nach COICOP*) und andere wichtige Preisveränderungen
im Januar 2002 (Monatsmitte)

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Index- stand	Veränderung gegenüber	
			Vorjahres- monat	Vor- monat
	%	Punkte	%	
Preisindex insgesamt				
ohne Saisonwaren ¹⁾	1 000	110,7	+1,8	+0,8
ohne Heizöl und Kraftstoffe	974,00	110,8	+1,7	+0,7
ohne Wohnungsmieten und Nebenkosten	961,71	110,0	+2,1	+0,8
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	783,64	109,8	+1,9	+1,0
ohne administrierte Preise	980,62	110,9	+1,8	+0,9
nur Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	810,43	109,6	+1,9	+0,8
	283,57	113,5	+2,4	+1,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,05	106,7	+4,6	+1,9
Nahrungsmittel zusammen		107,9	+5,2	+2,2
Saisonwaren ¹⁾		109,8	+6,2	+8,4
Frischobst		108,3	+6,2	+9,1
Weintrauben		122,0	-4,5	+48,8
Frischgemüse		111,4	+11,3	+25,9
Kopfsalat		110,3	+36,0	+74,0
alkoholfreie Getränke		99,4	+0,6	+0,4
Kaffee		91,5	-0,2	+1,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	40,39	113,0	+4,1	+3,1
Tabakwaren		122,6	+7,5	+5,8
Bekleidung und Schuhe	67,72	104,3	+1,5	-
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	287,02	115,4	+1,0	+0,4
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)		114,0	+1,4	+0,4
Nettokalmieten		112,1	+1,1	+0,1
Wohnungsnebenkosten		125,0	+2,9	+1,7
Haushaltsenergie		124,1	-0,7	+1,0
Elektrizität		100,5	+4,0	+3,4
Gas		142,5	-2,1	-1,9
Heizöl		147,9	-16,8	+1,9
feste Brennstoffe		111,1	+2,2	+2,9
Warmwasser		154,6	+5,1	-1,1
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	66,48	104,7	+1,6	+0,3
Möbel		107,4	+2,2	+0,6
Haushaltsgeräte		99,4	-0,3	+0,5
Gesundheitspflege	36,36	111,1	+0,6	-
Verkehr	136,58	117,0	+1,5	+1,2
Kraftstoffe		127,2	-0,1	+3,3
Personenbeförderung im Straßenverkehr		115,9	+4,1	+4,0
Nachrichtenübermittlung	22,87	81,9	-1,8	+0,1
Telefondienstleistungen		78,0	-2,5	+0,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,64	106,5	+0,5	-0,2
Pauschalreisen		103,6	+0,7	-3,4
Bildungswesen	6,00	111,2	+0,5	-0,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	48,75	112,8	+4,7	+2,5
Verzehr von Speisen und Getränke		115,4	+5,5	+3,2
Speisen in Restaurants		114,0	+5,8	+3,4
Getränke in Restaurants		117,5	+4,8	+2,8
Beherbergungsdienstleistungen		102,4	+2,9	+0,9
Andere Waren und Dienstleistungen	60,14	111,2	+2,5	+1,1
Friseurleistungen		118,4	+4,3	+2,2
Versicherungsdienstleistungen		115,2	+2,4	+1,3

¹⁾) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst und Frischfisch





Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
 - nichts vorhanden (genau null)
 - ... Angabe fällt später an
 - / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
 - . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
 - x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-
- p vorläufige Zahl
 - r berichtigte Zahl
 - D arithmetisches Mittel
 - s geschätzte Zahl

Tabellenteil

1.1 Preisindex für die Lebenshaltung: Überblick

Merkmal	Wagungs- anteil	2001				2002	Veränderung Januar 2002 gegenüber							
		Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	Jan. 2001	Dez. 2001						
	%	Basis 1995 = 100				%								
alle privaten Haushalte														
Gesamtlebenshaltung														
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	108,7	110,0	109,7	109,8	110,7	+1,8	+0,8						
ohne Saisonwaren ¹⁾	974,00	108,9	110,2	110,0	110,0	110,8	+1,7	+0,7						
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,71	107,6	109,0	108,9	109,1	110,0	+2,2	+0,8						
Hauptgruppen (Verwendungszweck)														
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,05	102,0	104,8	104,4	104,7	106,7	+4,6	+1,9						
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	40,39	108,5	109,3	109,6	109,6	113,0	+4,1	+3,1						
Bekleidung und Schuhe	67,72	102,8	104,1	104,2	104,3	104,3	+1,5	-						
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas	287,02	114,3	115,6	115,2	114,9	115,4	+1,0	+0,4						
und andere Brennstoffe	216,36	112,4	113,5	113,6	113,6	114,0	+1,4	+0,4						
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	53,33	125,0	126,6	124,7	122,9	124,1	-0,7	+1,0						
Haushaltsenergie	6,51	177,8	171,3	157,1	145,1	147,9	-16,8	+1,9						
Heizöl	66,48	103,1	104,0	104,3	104,4	104,7	+1,6	+0,3						
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	36,36	110,4	111,0	111,1	111,1	111,1	+0,6	-						
Gesundheitspflege	136,58	115,3	116,6	115,5	115,6	117,0	+1,5	+1,2						
Verkehr	31,78	127,3	127,6	123,3	123,1	127,2	-0,1	+3,3						
Kraftstoffe	22,87	83,4	81,9	81,8	81,8	81,9	-1,8	+0,1						
Nachrichtenübermittlung	100,64	106,0	105,6	105,9	106,7	106,5	+0,5	-0,2						
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	6,00	110,6	111,3	111,3	111,3	111,2	+0,5	-0,1						
Bildungswesen	48,75	107,7	110,3	109,4	110,0	112,8	+4,7	+2,5						
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	60,14	108,3	109,7	109,9	110,0	111,2	+2,7	+1,1						
Andere Waren und Dienstleistungen														
Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung														
Waren	531,41	106,9	108,1	107,7	107,6	108,8	+1,8	+1,1						
Verbrauchsgüter	317,07	110,2	111,9	111,0	111,0	112,8	+2,4	+1,6						
Nahrungsmittel zusammen	109,48	102,6	105,7	105,3	105,6	107,9	+5,2	+2,2						
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	26,00	103,4	102,8	100,4	101,3	109,8	+6,2	+8,4						
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	107,39	103,4	104,6	104,8	104,9	105,0	+1,5	+0,1						
langlebige Gebrauchsgüter	106,95	100,5	100,5	100,6	100,6	100,8	+0,3	+0,2						
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	283,57	110,8	112,1	112,0	112,3	113,5	+2,4	+1,1						
Wohnungsmieten (ohne Nebenkosten)	185,02	110,9	112,0	112,0	112,0	112,1	+1,1	+0,1						
4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen														
Gesamtlebenshaltung														
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	108,0	109,5	109,1	109,2	110,2	+2,0	+0,9						
Hauptgruppen (Verwendungszweck)														
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	159,24	101,5	104,5	104,1	104,4	106,0	+4,4	+1,5						
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	35,29	109,4	110,5	110,7	110,7	114,6	+4,8	+3,5						
Bekleidung und Schuhe	65,56	103,4	104,5	104,7	104,9	105,0	+1,5	+0,1						
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas	289,76	113,5	114,8	114,5	114,4	114,9	+1,2	+0,4						
und andere Brennstoffe	65,61	103,2	104,2	104,4	104,5	104,8	+1,6	+0,3						
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	14,71	114,5	115,3	115,3	115,3	115,8	+1,1	+0,4						
Gesundheitspflege	134,60	114,9	116,2	115,0	115,0	116,4	+1,3	+1,2						
Verkehr	18,17	81,1	79,4	79,3	79,3	79,5	-2,0	+0,3						
Nachrichtenübermittlung	98,29	105,5	105,4	105,6	106,1	106,1	+0,6	-						
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	16,90	111,7	112,6	112,6	112,6	112,4	+0,6	-0,2						
Bildungswesen	50,28	104,5	108,6	105,0	106,6	108,9	+4,2	+2,2						
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	51,59	105,6	106,7	106,9	107,0	107,9	+2,2	+0,8						
Andere Waren und Dienstleistungen														

1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Süßfrüchten und Frischfisch

Noch: 1.1 Preisindex für die Lebenshaltung: Überblick

Merkmal	Wagungs- anteil	2001				2002	Veränderung Januar 2002 gegenüber	
		Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	Jan. 2001	Dez. 2001
	%	Basis 1995 = 100				%		

4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen

Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	107,7	109,0	108,6	108,8	109,7	+1,9	+0,8
----------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------

Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	131,63	101,5	104,3	103,9	104,2	106,2	+4,6	+1,9
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	26,07	108,8	109,7	109,9	110,0	113,2	+4,0	+2,9
Bekleidung und Schuhe	68,61	103,3	104,5	104,7	104,8	105,0	+1,6	+0,2
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	251,86	113,3	114,4	114,2	114,0	114,4	+1,0	+0,4
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	75,04	103,6	104,7	104,9	105,0	105,3	+1,6	+0,3
Gesundheitspflege	46,11	107,0	107,5	107,5	107,5	107,8	+0,7	+0,3
Verkehr	144,71	113,5	114,8	113,8	113,9	115,0	+1,3	+1,0
Nachrichtenübermittlung	16,66	81,0	79,4	79,3	79,3	79,5	-1,9	+0,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	109,81	104,3	103,9	104,1	104,6	104,7	+0,4	+0,1
Bildungswesen	16,60	115,0	116,3	116,3	116,3	116,1	+1,0	-0,2
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	60,31	104,8	108,6	105,6	106,9	109,4	+4,4	+2,3
Andere Waren und Dienstleistungen	52,59	108,4	109,9	110,0	110,1	111,3	+2,7	+1,1

2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen

Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	109,0	110,5	110,2	110,3	111,4	+2,2	+1,0
----------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------

Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	183,98	101,9	104,6	104,1	104,4	106,7	+4,7	+2,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	27,90	107,7	108,5	108,8	108,8	112,2	+4,2	+3,1
Bekleidung und Schuhe	48,45	103,5	105,0	105,1	105,2	105,4	+1,8	+0,2
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	370,22	114,2	115,6	115,3	115,1	115,7	+1,3	+0,5
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	58,49	103,2	104,2	104,4	104,4	104,7	+1,5	+0,3
Gesundheitspflege	31,06	118,3	119,1	119,2	119,2	118,2	-0,1	-0,8
Verkehr	90,02	114,3	115,7	114,6	114,7	116,0	+1,5	+1,1
Nachrichtenübermittlung	24,82	82,6	81,0	80,9	80,9	81,0	-1,9	+0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	71,55	110,3	110,8	111,1	111,6	111,8	+1,4	+0,2
Bildungswesen	0,22	124,0	126,3	126,3	126,3	126,0	+1,6	-0,2
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,24	107,0	109,8	108,9	109,5	112,4	+5,0	+2,6
Andere Waren und Dienstleistungen	47,05	107,1	108,5	108,7	108,8	110,1	+2,8	+1,2

1.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte: ausgewählte Gütergruppen

Merkmal	2001		2002	Veränderung Januar 2002 gegenüber	
	Januar	Dezember	Januar	Jan. 2001	Dez. 2001
	Basis 1995 = 100			%	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,0	104,7	106,7	+4,6	+1,9
Nahrungsmittel	102,6	105,6	107,9	+5,2	+2,2
Getreideerzeugnisse und Brot	102,6	106,2	107,7	+5,0	+1,4
Reis	97,0	98,2	98,2	+1,2	-
Brot und Dauerbackwaren	106,3	109,6	111,9	+5,3	+2,1
Teigwaren	97,8	100,4	101,2	+3,5	+0,8
feine Backwaren	97,3	101,5	102,4	+5,2	+0,9
Mehl und andere Getreideerzeugnisse	97,7	102,1	102,2	+4,6	+0,1
Fleisch und Fleischwaren	103,8	109,2	109,3	+5,3	+0,1
Rindfleisch	101,5	101,7	103,4	+1,9	+1,7
Schweinefleisch	99,9	105,7	105,8	+5,9	+0,1
Lammfleisch	106,5	109,7	109,9	+3,2	+0,2
Geflügelfleisch	100,0	107,3	108,0	+8,0	+0,7
Fleisch- und Wurstwaren	106,4	113,2	112,5	+5,7	-0,6
zubereitetes Fleisch	102,1	104,7	105,9	+3,7	+1,1
Wildfleisch und Hackfleisch, gemischt	103,2	107,0	108,0	+4,7	+0,9
Fische und Fischwaren	112,4	115,5	117,2	+4,3	+1,5
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	118,0	117,8	121,5	+3,0	+3,1
Fische, geräuchert	132,5	138,5	139,3	+5,1	+0,6
Fischwaren	98,6	103,7	103,9	+5,4	+0,2
Molkereiprodukte und Eier	99,4	106,5	106,6	+7,2	+0,1
Vollmilch	94,2	108,4	107,0	+13,6	-1,3
Kondensmilch	96,1	99,9	101,8	+5,9	+1,9
Jogurt	100,5	102,0	102,0	+1,5	-
Käse und Quark	99,5	107,0	107,3	+7,8	+0,3
Sahne und Pudding	104,8	110,3	110,3	+5,2	-
Eier	103,3	104,4	105,9	+2,5	+1,4
Speisefette und -öle	99,0	100,0	99,0	-	-1,0
Butter	99,9	99,9	97,9	-2,0	-2,0
Margarine	98,3	101,1	101,3	+3,1	+0,2
Speiseöle	96,5	97,7	97,7	+1,2	-
Schweineschmalz	104,9	108,7	108,9	+3,8	+0,2
Obst	103,1	100,0	107,5	+4,3	+7,5
Zitrusfrüchte	86,4	89,6	90,6	+4,9	+1,1
Bananen	95,7	94,2	96,5	+0,8	+2,4
Äpfel	99,1	108,5	111,0	+12,0	+2,3
Birnen	106,3	110,6	121,1	+13,9	+9,5
Weintrauben	127,7	82,0	122,0	-4,5	+48,8
Kiwi	108,5	124,0	128,1	+18,1	+3,3
Trockenobst, Erdnüsse, Mandeln	99,5	98,9	99,8	+0,3	+0,9
Obstkonserven	119,8	110,0	109,3	-8,8	-0,6
Gemüse einschl. Kartoffeln	99,6	96,2	108,4	+8,8	+12,7
Blatt- und Stielgemüse	84,8	67,3	104,9	+23,7	+55,9
Kohl	91,3	83,1	114,2	+25,1	+37,4
Tomaten, Paprika, Gurken	121,1	105,5	130,0	+7,3	+23,2
Knollengemüse	93,2	91,5	93,1	-0,1	+1,7
Linsen	99,5	116,5	120,0	+20,6	+3,0
Spinat, Tiefkühlkost	93,2	93,2	94,2	+1,1	+1,1
Gemüsekonserven	96,7	97,1	97,0	+0,3	-0,1
Kartoffeln	101,2	114,0	115,3	+13,9	+1,1
Kartoffelerzeugnisse	102,5	104,2	105,1	+2,5	+0,9
Zucker, Konfitüre, Süßwaren	103,4	105,6	105,5	+2,0	-0,1
Zucker	99,9	101,9	101,0	+1,1	-0,9
Konfitüre	110,1	110,8	110,5	+0,4	-0,3
Schokolade	110,5	115,5	115,5	+4,5	-
Pralinen und Bonbons	101,2	104,2	104,4	+3,2	+0,2
Speiseeis	95,0	93,7	93,3	-1,8	-0,4
kakaohaltiger Brotaufstrich	97,3	100,0	99,2	+2,0	-0,8
Gewürze und Speisezutaten	102,2	104,7	104,6	+2,3	-0,1
Soßen und Würzmittel	100,2	103,0	102,0	+1,8	-1,0
Gewürze	109,1	115,4	115,4	+5,8	-
Suppen, Backpulver u. Ä.	104,0	104,7	105,0	+1,0	+0,3
Säuglingsnahrung	99,8	103,9	104,8	+5,0	+0,9
Essig, Mayonnaise, Senf, Tomatenmark	97,7	100,2	99,8	+2,1	-0,4

Noch: **1.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte: ausgewählte Gütergruppen**

Merkmal	2001		2002	Veränderung Januar 2002 gegenüber	
	Januar	Dezember	Januar	Jan. 2001	Dez. 2001
	Basis 1995 = 100			%	
Noch: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke					
alkoholfreie Getränke	98,8	99,0	99,4	+0,6	+0,4
Kaffee, Tee, Kakao	94,3	93,6	94,5	+0,2	+1,0
Kaffee	91,7	90,4	91,5	-0,2	+1,2
Tee	101,8	102,7	102,9	+1,1	+0,2
Kakaokerzeugnisse	102,5	104,8	105,2	+2,6	+0,4
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	101,6	102,2	102,4	+0,8	+0,2
Mineralwasser	100,6	102,1	102,8	+2,2	+0,7
koffeinhaltige Erfrischungsgetränke	105,8	105,7	104,5	-1,2	-1,1
Fruchtsäfte	101,6	101,7	101,6	-	-0,1
Gemüsesäfte	97,4	98,0	98,0	+0,6	-
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	108,5	109,6	113,0	+4,1	+3,1
alkoholische Getränke	103,0	103,5	103,4	+0,4	-0,1
Spirituosen	100,4	101,7	101,8	+1,4	+0,1
Wein	106,7	107,6	107,5	+0,7	-0,1
Bier	101,7	101,7	101,7	-	-
Tabakwaren	114,0	115,9	122,6	+7,5	+5,8
Zigaretten	114,4	116,3	122,6	+7,2	+5,4
Zigarren	109,4	117,7	125,7	+14,9	+6,8
Tabak	106,9	106,9	122,9	+15,0	+15,0
Bekleidung und Schuhe	102,8	104,3	104,3	+1,5	-
Bekleidung	102,5	103,6	103,6	+1,1	-
Bekleidungsstoffe	103,4	107,0	108,7	+5,1	+1,6
Bekleidung	102,3	103,5	103,3	+1,0	-0,2
Herrenbekleidung	103,4	105,0	105,1	+1,6	+0,1
Damenbekleidung	101,6	102,7	102,4	+0,8	-0,3
Kinderbekleidung	102,3	102,5	102,6	+0,3	+0,1
Handschuhe, Kopfbedeckung, Garne	104,9	106,0	106,2	+1,2	+0,2
Änderungen und chemische Reinigung	107,6	108,4	111,4	+3,5	+2,8
Schuhe	104,4	107,8	108,2	+3,6	+0,4
Schuhe und Zubehör	104,2	107,6	108,0	+3,6	+0,4
Herrenschuhe	105,6	109,8	109,9	+4,1	+0,1
Damenschuhe	103,2	106,6	107,1	+3,8	+0,5
Kinderschuhe	105,1	107,4	107,9	+2,7	+0,5
Schnürsenkel	105,6	110,7	110,0	+4,2	-0,6
Schuhreparaturen	112,0	114,8	117,8	+5,2	+2,6
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	114,3	114,9	115,4	+1,0	+0,4
Nettokaltmieten	110,9	112,0	112,1	+1,1	+0,1
Wohnungsreparaturen	104,8	106,7	106,7	+1,8	-
Tapeten, Farben u. Ä.	104,4	106,4	106,4	+1,9	-
Handwerkerleistungen	105,2	106,9	106,9	+1,6	-
Wohnungsnebenkosten	121,5	122,9	125,0	+2,9	+1,7
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	125,0	122,9	124,1	-0,7	+1,0
Elektrizität	96,6	97,2	100,5	+4,0	+3,4
Gas	145,5	145,2	142,5	-2,1	-1,9
Heizöl	177,8	145,1	147,9	-16,8	+1,9
feste Brennstoffe	108,7	108,0	111,1	+2,2	+2,9
Warmwasser	147,1	156,3	154,6	+5,1	-1,1

Noch: 1.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte: ausgewählte Gütergruppen

Merkmal	2001		2002	Veränderung Januar 2002 gegenüber	
	Januar	Dezember	Januar	Jan. 2001	Dez. 2001
	Basis 1995 = 100			%	
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	103,1	104,4	104,7	+1,6	+0,3
Möbel und Inneneinrichtungen	104,4	106,4	106,9	+2,4	+0,5
Möbel	105,1	106,8	107,4	+2,2	+0,6
Teppiche und Bodenbeläge	100,7	103,7	103,9	+3,2	+0,2
Reparaturen an Bodenbelägen	111,2	111,4	111,8	+0,5	+0,4
Heimtextilien	100,9	102,4	102,6	+1,7	+0,2
Bettwaren	100,9	103,6	103,8	+2,9	+0,2
Gardinen und Vorhänge	102,8	102,9	103,4	+0,6	+0,5
Handtücher und Tischdecken	98,4	99,8	99,8	+1,4	-
Haushaltsgeräte	99,7	98,9	99,4	-0,3	+0,5
elektrische Haushaltsgroßgeräte	98,6	97,7	98,0	-0,6	+0,3
elektrische Kleingeräte	101,3	100,6	101,2	-0,1	+0,6
Waschmaschinenreparatur	127,6	130,0	137,1	+7,4	+5,5
Glaswaren, Bestecke, Haushaltsgeräte	107,8	110,9	111,0	+3,0	+0,1
Glas- und Kristallwaren	106,2	106,8	106,7	+0,5	-0,1
Bestecke und Silberwaren	111,6	115,5	115,6	+3,6	+0,1
Küchen- und Haushaltsgeräte	108,1	112,0	112,1	+3,7	+0,1
Werkzeuge und Geräte	102,0	102,4	102,2	+0,2	-0,2
Haushaltswaren	102,3	103,2	103,3	+1,0	+0,1
Gesundheitspflege	110,4	111,1	111,1	+0,6	-
medizinische Erzeugnisse	111,3	112,5	110,9	-0,4	-1,4
pharmazeutische Erzeugnisse	111,9	112,9	110,5	-1,3	-2,1
Verbandskasten, Fieberthermometer u. Ä.	98,3	95,4	95,5	-2,8	+0,1
therapeutische Geräte	110,3	113,3	114,8	+4,1	+1,3
ambulante Gesundheitsdienstleistungen	105,1	105,5	106,0	+0,9	+0,5
stationäre Gesundheitsdienstleistungen	126,0	126,2	129,0	+2,4	+2,2
Verkehr	115,3	115,6	117,0	+1,5	+1,2
Kauf von Fahrzeugen	104,3	106,2	106,3	+1,9	+0,1
Kraftfahrzeuge	104,2	106,3	106,3	+2,0	-
Motorräder	107,0	108,3	109,2	+2,1	+0,8
Fahrräder	102,0	102,1	101,3	-0,7	-0,8
Waren und Dienstleistungen an Kfz	121,0	120,0	122,1	+0,9	+1,8
Ersatzteile und Zubehör	103,2	104,0	104,1	+0,9	+0,1
Kraftstoffe	127,3	123,1	127,2	-0,1	+3,3
Motorenöl	115,9	118,9	122,3	+5,5	+2,9
Wartung und Reparaturen	108,2	110,7	112,0	+3,5	+1,2
Kfz-Steuer und sonstige Gebühren	127,0	127,1	127,3	+0,2	+0,2
Verkehrsdiensleistungen	116,0	117,9	119,5	+3,0	+1,4
Personenbeförderung im Schienenverkehr	113,3	113,3	114,4	+1,0	+1,0
Personenbeförderung im Straßenverkehr	111,3	111,4	115,9	+4,1	+4,0
Personenbeförderung im Luftverkehr	98,1	115,8	105,6	+7,6	-8,8
Personenbeförderung mit Schiffen	119,3	120,1	122,5	+2,7	+2,0
Personenbeförderung im Ortsverkehr	122,8	123,5	127,1	+3,5	+2,9
Möbeltransporte	103,1	103,4	104,3	+1,2	+0,9
Nachrichtenübermittlung	83,4	81,8	81,9	-1,8	+0,1
Postdienstleistungen	108,7	110,1	109,9	+1,1	-0,2
Telefon- und Faxgeräte	53,6	53,2	53,2	-0,7	-
Telefondienstleistungen	80,0	77,8	78,0	-2,5	+0,3

Noch: 1.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte: ausgewählte Gütergruppen

Merkmal	2001		2002	Veränderung Januar 2002 gegenüber	
	Januar	Dezember	Januar	Jan. 2001	Dez. 2001
	Basis 1995 = 100			%	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	106,0	106,7	106,5	+0,5	-0,2
Multimedia	87,1	81,0	81,3	-6,7	+0,4
Aufnahmegeräte für Bild und Ton	90,1	87,9	88,1	-2,2	+0,2
Foto- und Filmausrüstungen	85,6	84,0	83,5	-2,5	-0,6
PC und sonstige Informationsgeräte	76,9	61,3	61,6	-19,9	+0,5
Bild- und Tonträger	97,5	97,4	98,7	+1,2	+1,3
Fernsehreparaturen	105,8	106,3	106,3	+0,5	-
langlebige Gebrauchsgüter	105,3	106,5	106,8	+1,4	+0,3
Campinganhänger und Schlauchboote	104,9	106,5	106,5	+1,5	-
Musikinstrumente	105,5	106,5	107,0	+1,4	+0,5
sonstige Unterhaltungsartikel, Haustiere	103,9	103,2	103,8	-0,1	+0,6
Spiele, Spielzeug, Hobbywaren	100,3	100,6	100,8	+0,5	+0,2
Sportartikel	100,9	101,7	101,6	+0,7	-0,1
Blumen und Gartenbedarf	108,1	106,3	107,1	-0,9	+0,8
Haustiere und Tierhaltung	99,8	98,8	99,8	-	+1,0
Tierarztleistungen	111,1	111,1	111,2	+0,1	+0,1
Freizeit und Kulturdienstleistungen	118,7	120,8	121,7	+2,5	+0,7
Sportveranstaltungen, Tanzunterricht u. Ä.	114,7	119,5	121,4	+5,8	+1,6
Opern-, Theater-, Kinobesuch	113,4	115,6	116,2	+2,5	+0,5
Rundfunk- und Fernsehgebühren	131,8	131,8	131,8	-	-
Entwicklung und Vergrößerung von Farbfilmen	96,4	94,0	97,8	+1,5	+4,0
Wettgebühren	112,2	119,0	122,1	+8,8	+2,6
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	113,8	117,5	117,7	+3,4	+0,2
Bücher	113,7	116,4	117,1	+3,0	+0,6
Zeitungen und Zeitschriften	117,6	122,7	122,3	+4,0	-0,3
Kalender und Reiseführer	107,3	108,7	108,7	+1,3	-
Schreibwaren und Schreibmaterial	105,0	107,4	107,8	+2,7	+0,4
Pauschalreisen	102,9	107,3	103,6	+0,7	-3,4
Bildungswesen	110,6	111,3	111,2	+0,5	-0,1
Kindergartenbesuch	103,8	103,8	103,8	-	-
Lehrgangsgebühr VHS	124,0	126,3	126,0	+1,6	-0,2
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	107,7	110,0	112,8	+4,7	+2,5
Verpflegungsdienstleistungen	109,3	111,6	114,8	+5,0	+2,9
Verzehr in Restaurants, Cafes u. Ä.	109,4	111,8	115,4	+5,5	+3,2
Verzehr in Kantinen und Menschen	108,3	108,8	108,8	+0,5	-
Beherbergungsdienstleistungen	99,5	101,5	102,4	+2,9	+0,9
Andere Waren und Dienstleistungen	108,5	110,0	111,2	+2,5	+1,1
Körperpflege	107,2	109,3	110,6	+3,2	+1,2
Friseurleistungen	113,5	115,9	118,4	+4,3	+2,2
elektrische Geräte für die Körperpflege	100,9	99,9	100,4	-0,5	+0,5
Körperpflegemittel	101,9	103,9	104,2	+2,3	+0,3
persönliche Gebrauchsgegenstände	101,5	101,9	101,8	+0,3	-0,1
Schmuck und Uhren	101,1	101,2	101,1	-	-0,1
Aktentaschen, Koffer, Raucherartikel u. Ä.	102,4	103,5	103,3	+0,9	-0,2
Versicherungsdienstleistungen	112,5	113,7	115,2	+2,4	+1,3
Dienstleistungen der Kreditinstitute	103,1	105,4	108,2	+4,9	+2,7
Rechtsberatungs-, Reisepassgebühren u. Ä.	112,8	113,3	113,6	+0,7	+0,3

**2.3 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte:
Entwicklung der Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)**

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾						
	ingesamt		Nettomieten ²⁾			Wohnungsnebenkosten ³⁾	
			zusammen		in		
	1995 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	1995 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	1995 = 100	1995 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %
Wägungsanteil in %	216,36	-	185,02	-	39,42	145,60	31,34
1995 D	100	+4,3	100	-	100	100	-
1996 D	103,2	+3,2	103,1	+3,1	103,8	102,9	104,1
1997 D	106,7	+3,4	106,1	+2,9	107,8	105,7	109,8
1998 D	108,3	+1,5	107,2	+1,0	108,8	106,8	114,4
1999 D	109,4	+1,0	108,3	+1,0	110,2	107,8	116,1
2000 D	111,3	+2,3	110,2	+1,8	113,1	109,4	117,6
2001 D	113,1	+1,6	111,6	+1,3	114,8	110,7	122,6
1998	Januar	107,5	+0,2	106,9	+0,2	108,7	106,4
	Februar	107,5	-	106,9	-	108,6	106,4
	März	107,7	+0,2	107,0	+0,1	108,6	106,5
	April	107,8	+0,1	107,0	-	108,6	106,5
	Mai	108,2	+0,4	107,0	-	108,6	106,6
	Juni	108,4	+0,2	107,1	+0,1	108,7	106,7
	Juli	108,5	+0,1	107,3	+0,2	108,8	106,9
	August	108,6	+0,1	107,3	-	108,9	106,9
	September	108,8	+0,2	107,6	+0,3	109,1	107,2
	Oktober	108,8	-	107,6	-	109,1	107,2
	November	108,8	-	107,6	-	109,1	107,2
	Dezember	108,8	-	107,6	-	109,1	107,2
1999	Januar	108,8	-	107,6	-	109,1	107,2
	Februar	108,9	+0,1	107,7	+0,1	109,2	107,3
	März	108,9	-	107,7	-	109,2	107,3
	April	109,1	+0,2	107,9	+0,2	109,3	107,5
	Mai	109,2	+0,1	108,0	+0,1	109,6	107,6
	Juni	109,4	+0,2	108,3	+0,3	110,4	107,8
	Juli	109,6	+0,2	108,5	+0,2	110,6	107,9
	August	109,6	-	108,5	-	110,6	107,9
	September	109,7	+0,1	108,6	+0,1	110,8	108,0
	Oktober	109,9	+0,2	108,8	+0,2	111,2	108,2
	November	110,0	+0,1	109,0	+0,2	111,3	108,3
	Dezember	110,1	+0,1	109,0	-	111,4	108,4
2000	Januar	110,3	+0,2	109,2	+0,2	111,6	108,6
	Februar	110,7	+0,4	109,6	+0,4	113,0	108,7
	März	110,9	+0,2	109,9	+0,3	113,1	109,0
	April	110,9	-	109,9	-	113,1	109,0
	Mai	111,1	+0,2	110,1	+0,2	113,2	109,2
	Juni	111,3	+0,2	110,3	+0,2	113,2	109,5
	Juli	111,5	+0,2	110,5	+0,2	113,2	109,8
	August	111,6	+0,1	110,5	-	113,2	109,8
	September	111,6	-	110,5	-	113,3	109,8
	Oktober	111,8	+0,2	110,6	+0,1	113,4	109,9
	November	111,8	-	110,7	+0,1	113,5	109,9
	Dezember	111,9	+0,1	110,7	-	113,7	109,9
2001	Januar	112,4	+0,4	110,9	+0,2	113,7	110,1
	Februar	112,7	+0,3	111,2	+0,3	114,2	110,3
	März	112,8	+0,1	111,2	-	114,3	110,4
	April	112,9	+0,1	111,3	+0,1	114,3	110,4
	Mai	113,0	+0,1	111,4	+0,1	114,6	110,5
	Juni	113,1	+0,1	111,4	-	114,6	110,6
	Juli	113,2	+0,1	111,5	+0,1	114,6	110,7
	August	113,4	+0,2	111,8	+0,3	115,0	110,9
	September	113,5	+0,1	111,9	+0,1	115,2	111,0
	Oktober	113,5	-	112,0	+0,1	115,5	111,0
	November	113,6	+0,1	112,0	-	115,5	111,1
	Dezember	113,6	-	112,0	-	115,5	111,1
2002	Januar	114,0	+0,4	112,1	+0,1	115,7	111,2
	Februar	...	...	...	...	...	...
	März	...	...	...	...	...	...
	April	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...

1) ohne Garagennutzung – 2) Kaltmiete ohne Nebenkosten und Garagennutzung – 3) Trinkwasser, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Schornsteinfegegebühren, Dienstleistungen für die Gartenpflege und Grundsteuer

**2.4 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte:
Entwicklung der Wohnungsnebenkosten
Basis 1995 = 100**

Jahr Monat	Wohnungsnebenkosten							
	Trinkwasser	Mullabfuhr	Abwasser- beseitigung	Straßen- reinigung	Schornsteinfeger- gebühren	Dienstleistungen für die Gartenpflege	Grundsteuer	
Wägungsanteil in %	9,92	6,44	9,26	0,99	2,31	0,24	2,18	
1995 D	100	100	100	100	100	100	100	
1996 D	103,4	110,7	101,6	102,0	101,8	102,0	102,0	
1997 D	105,6	127,8	105,3	105,2	102,7	105,9	105,6	
1998 D	107,2	141,1	108,8	107,3	104,4	107,8	107,7	
1999 D	107,5	146,0	109,8	107,6	107,2	108,3	107,7	
2000 D	111,0	150,6	107,1	111,3	109,1	109,7	107,8	
2001 D	113,8	160,0	113,4	115,5	109,9	111,1	108,8	
1998	Januar	106,6	129,5	106,3	106,5	103,6	106,9	107,7
	Februar	106,6	130,7	106,3	106,5	103,6	106,9	107,7
	März	106,6	133,8	106,8	106,5	103,6	106,9	107,7
	April	107,2	133,8	107,4	106,5	104,6	108,1	107,7
	Mai	107,4	142,1	109,1	108,5	104,6	108,1	107,7
	Juni	107,4	146,1	109,9	107,5	104,6	108,1	107,7
	Juli	107,4	146,1	109,9	107,5	104,6	108,1	107,7
	August	107,4	146,1	109,9	107,5	104,6	108,1	107,7
	September	107,5	146,1	109,9	107,5	104,6	108,1	107,7
	Oktober	107,5	146,1	109,9	107,5	104,6	108,1	107,7
	November	107,5	146,1	109,9	107,5	104,6	108,1	107,7
	Dezember	107,5	146,1	109,9	107,5	104,6	108,1	107,7
1999	Januar	107,5	146,1	109,9	107,5	105,3	108,1	107,7
	Februar	107,5	146,1	109,9	107,5	105,3	108,1	107,7
	März	107,5	146,2	109,9	107,5	105,3	108,1	107,7
	April	107,5	146,3	109,9	107,7	105,4	108,4	107,7
	Mai	107,5	146,3	109,9	107,7	105,4	108,4	107,7
	Juni	107,5	145,5	109,9	107,7	107,8	108,4	107,7
	Juli	107,5	145,5	109,9	107,7	107,8	108,4	107,7
	August	107,5	145,5	109,9	107,7	107,8	108,4	107,7
	September	107,5	145,5	109,9	107,7	109,1	108,4	107,7
	Oktober	107,5	145,5	109,9	107,7	109,1	108,4	107,7
	November	107,5	146,6	109,1	107,3	109,1	108,4	107,7
	Dezember	107,5	146,6	109,1	107,3	109,1	108,4	107,7
2000	Januar	109,0	147,1	109,1	107,3	109,1	108,4	107,8
	Februar	109,2	150,9	106,6	110,7	109,1	108,4	107,8
	März	109,2	150,9	106,6	110,9	109,1	110,0	107,8
	April	109,2	150,8	106,6	111,8	109,1	110,0	107,8
	Mai	110,3	150,8	106,6	111,8	109,1	110,0	107,8
	Juni	110,3	150,8	106,6	111,8	109,1	110,0	107,8
	Juli	110,3	150,8	106,6	111,8	109,1	110,0	107,8
	August	111,9	150,8	107,1	111,8	109,1	110,0	107,9
	September	111,8	150,8	107,1	111,8	109,1	110,0	107,9
	Oktober	113,5	150,8	107,1	111,8	109,1	110,0	107,9
	November	113,5	150,8	107,4	111,9	109,1	110,0	107,9
	Dezember	113,5	151,4	108,2	111,9	109,1	110,0	107,9
2001	Januar	113,4	156,9	112,4	114,1	109,9	110,0	108,6
	Februar	113,6	159,2	112,7	115,0	109,9	110,0	108,6
	März	113,9	160,3	112,7	115,0	109,9	110,0	108,6
	April	113,9	160,3	112,7	115,0	109,9	110,0	108,8
	Mai	113,9	160,3	113,8	115,9	109,9	110,0	108,8
	Juni	113,9	160,3	113,8	115,9	109,9	111,8	108,8
	Juli	113,9	160,3	113,8	115,9	109,9	111,8	108,8
	August	113,9	160,3	113,8	115,9	109,9	111,8	108,8
	September	113,9	160,3	113,8	115,9	109,9	111,8	108,8
	Oktober	113,9	160,3	113,8	115,9	109,9	111,8	108,8
	November	113,9	160,3	113,8	115,9	109,9	111,8	108,8
	Dezember	113,9	160,9	113,8	115,9	109,9	111,8	108,8
2002	Januar	115,4	165,5	114,8	117,7	112,9	111,8	109,7
	Februar	...	...	...	...	...	...	...
	März	...	...	...	...	...	...	...
	April	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung von Preisindizes sowie Kaufwerte von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren.
Monatliche Ergebnisse für das Land, das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.
Bestellnummer: M 12 3 2001*) Preis: 2,80 EUR (Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Wimmer unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 52, E-Mail: hans-dieter.wimmer@lds.nrw.de und Alfons Menke unter Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 51, E-Mail alfons.menke@lds.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.
Bestellnummer: M 14 3 2001*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22, E-Mail: hans-juergen.foerster@lds.nrw.de und Michaela Sittel unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 61, E-Mail michaela.sittel@lds.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.
Vierteljährige Ergebnisse für das Land.
Bestellnummer: M 15 3 2001*) Preis: 1,28 EUR (Jahresbezugspreis: 5,12 EUR)

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbern.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.
Bestellnummer: M 16 3 2000 00 Preis: 1,28 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22, E-Mail: hans-juergen.foerster@lds.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.
Bestellnummer: M 17 3 2000 00 Preis: 1,28 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22, E-Mail: hans-juergen.foerster@lds.nrw.de

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)